

Aktuelle Stunde



AKTUELLE STUNDE

- Atemschutzausbildung/Heißausbildung Stufe 4 in NÖ 2023
 - 5 Standorte
 - 1.326 Teilnehmer (2022 – 1.473)
 - 1.122 Erstteilnehmer (2022 – 1.084)
 - Schäden/Verletzungen
 - Defekte AS-Pressluftatmer (Leihgeräte)



Stufe 1 in zwei Teilen (E-Modul und Praxis)

Stufe 2 „Modul AT“ neu

- ✓ Vorkenntnisse aus der Stufe 1&2 erforderlich inkl. Lehrmeinungsabgleich anhand einer praktischen Übung
- ✓ Mehr Praxis
- ✓ Brandverlauf anhand Modellbox (Wärmebildkamera, ...)
- ✓ Einsatzhygiene
- ✓ Innenangriff
- ✓ Notfallmanagement
- ✓ Schutzstufe 2



○ Feuchtigkeit in Atemluftflaschen

- ✓ Atemluftkompressor (Filterwechsel, Service, Luftgütemessung)
- ✓ Flaschenwechsel (Wetterschutz)
- ✓ Reinigung (kein eintauchen der Pneumatik in Wasser)



○ Auswirkungen

- ✓ Schäden an Atemluftflasche, Flaschenventil und Druckminderer (Innenkorrosion!!!)
- ✓ Vereisung Flaschenventil und Druckminderer (unvorhersehbare Unterbrechungen der Atemluftversorgung!!!!)

- Abriß des Flaschenventil

- ✓ Mechanische Belastung → **Abriß auch zu einem später Zeitpunkt möglich!!!**



- Auswirkungen

- ✓ Unkontrolliertes umherfliegen der Flasche (**Versehentliches öffnen**)

- Maßnahmen

- ✓ Bei neuen Atemluftflaschen ist eine Abströmsicherung seit 2006 Verpflichtend
- ✓ **Es wird empfohlen, Flaschenventile mit einer Abströmsicherung nachzurüsten!!!**

Atemschutz: Mehr Sicherheit durch Abströmsicherungen

FAQs (Frequently asked Questions)

Seit wann gibt es Abströmsicherungen?

Bereits im Jahr 2006 werden nur mehr jene Atemschutzgeräte gefertigt, die mit einer Abströmsicherung ausgestattet sind.

auch mittels Grauer „D0045“ am Flaschenventil erfolgen. Die Bauform des Ventils-Handrad (Rund, zweiseitig oder dreiseitig) ist irrelevant für die blaue Farbe oder eine Grauer sind eindeutige Erkennungsmerkmale einer ergebenden Abströmsicherung!

Nachrüstern der Abströmsicherung

Direktions-Schleimsicherung kann mit relativ wenig Aufwand im hohem Maß an „zweiter Sicherheit“ im Umgang mit Atemluftflaschen erreicht werden. Dabei haben bereits viele Feuerwehren ihre Flaschen mit einer Abströmsicherung nachrüstet lassen. Jedoch sind nach wie vor unzulängliche Produktqualitäten „ohne entsprechender Abströmsicherung“ im Umlauf. Durch den HD LPV wird die Nachrüstung der Abströmsicherung empfohlen!



Abströmsicherung - Varianten

Die Abströmsicherung kann mit und ohne Sinterfilter ausgestattet sein. In Neuanfertigungen mit PVC-Linern dürfen ausschließlich nur Abströmsicherungen ohne Sinterfilter verbaut werden!

Wie funktioniert eine Abströmsicherung?

Bei der Aktivierung des Ventils wird durch den hohen Volumenstrom ein Kolben mit Hilfe der ausströmenden Luft gegen eine Rückhaltefeder gedrückt. Dieser Kolben verengt dadurch den freien Querschnitt des Ventils der Atemluftflasche.

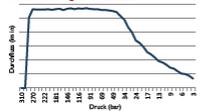
Hebelösen und Sprungkolben

Eine Verwendung von Atemluftflaschen mit Abströmsicherung für den Betrieb von Hebelösen mit Druckminderner und Steuerung steht nicht im Wege! Für den Betrieb von Sprungkolben dürfen aber ausschließlich Atemluftflaschen OHNE Abströmsicherung verwendet werden. Beim schnellen aufblasen des Sprungkolben wird die Abströmsicherung aktiv und somit der Volumenstrom gedrosselt. Dadurch erhöht sich elastisch der Rückstoß des Sprungkolben.

Woran erkenne ich den Aufbau einer Abströmsicherung?

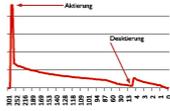
Die gängige Kennzeichnung der Abströmsicherung ist in Österreich das blaue Ventils-Handrad, jedoch kann die Kennzeichnung

Durchflussdiagramm 300bar



Maximaler Durchfluss ohne EFV

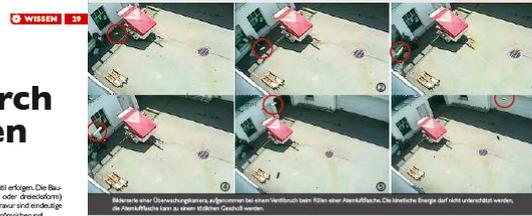
Nach Öffnung des Ventils strömt das Gas mit einer Durchflussmenge von teilweise mehr als 20.000 l/min ab, bis der Durchfluss bedingt durch den Druckabfall automatisch sinkt. Eine unbefestigte Flasche würde unkontrolliert durch die Luft fliegen.



Durchfluss mit EFV im aktivierten Zustand

Nach kurzzeitigem Maximaldurchfluss (Bruchteil einer Sekunde) aktiviert das EFV und reduziert den Durchfluss auf bis zu 1400 l/min. Mit eingebautem EFV gibt es keine Gefährdung durch umherfliegende Flaschen.

Brandaus Jänner • 2020

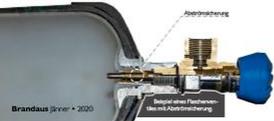


In den letzten Jahren wurde in Niederösterreich aber auch reparatur eine Mischung von Ventilen mit Atemluftflaschen (Abströmsicherung des Ventils) festgelegt. Seit 2015 wurden alleine in Niederösterreich diesbezüglich 3 Vorfälle dokumentiert. Dabei kann es glücklicherweise bis jetzt lediglich zu Sachbeschädigungen, europaweit sind allerdings leider auch Personenschäden zu verzeichnen!

von Mario Glöckler

Bei zwei der oben erwähnten Unfälle in Niederösterreich erfolgte der Abriss des Ventils, andererseits (Pflöcken und Tage sieden). Die beiden betroffenen Baugruppen (Ventilbaugruppen) wurden anschließend durch externe Prüfstellen metallurgisch untersucht und festgestellt, dass es bereits Vorbeschädigungen in unterschiedlichen Ausmaßen gegeben hat. Somit war der Zeitpunkt eines vollständigen Abrisses des Ventils vorprogrammiert, jedoch letztendlich vorzeitig!

Die Abströmsicherung (Euros Flow Valve) hat die Aufgabe, den Volumenstrom bei einem Abriss oder vorzeitigem Öffnen des Flaschenventils zu begrenzen, um ein unkontrolliertes Abströmen der Atemluft zu verhindern. Mit dem Einbau der Abströmsicherung können diese Auswirkungen (unvollständiges Öffnen der Atemluftflasche) und die dadurch resultierenden Sach- oder Personenschäden verhindert werden.



Brandaus Jänner • 2020

Bei allen VTI-K64 Ventilen ist die Nachrüstung der Abströmsicherung möglich!



Bei folgenden Ventilen ist ein Nachrüsten der Abströmsicherung NICHT mehr möglich!



Varianten der Nachrüstung

Nachrüstkosten vorhandener Stahlflaschen

Ventiltyp Preis

aktuelles Ventil 30,-

aktuelles Ventil 30,-

Anschaffungskosten neuer Stahlflaschen

Flaschentyp Preis

200 bar 140,-

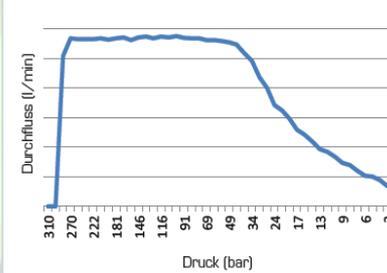
4 l Stahlflasche 170,-

300 bar 4 l Stahlflasche 170,-

In nachfolgenden Tabellen noch € 70,- oder € 80,- an Förderung zu berücksichtigen.

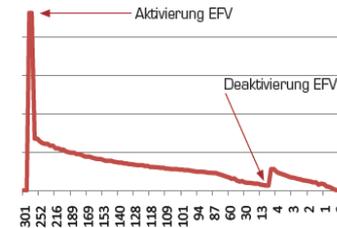
Der Einbau einer Abströmsicherung ist nicht bei allen Ventilen möglich! Nachstehend eine dazugehörige Übersicht.

Durchflussdiagramm 300bar



Maximaler Durchfluss ohne EFV

Nach Öffnung des Ventils strömt das Gas mit einer Durchflussmenge von teilweise mehr als 20.000 l/min ab, bis der Durchfluss bedingt durch den Druckabfall automatisch sinkt. Eine unbefestigte Flasche würde unkontrolliert durch die Luft fliegen (siehe Bild).



Durchfluss mit EFV im aktivierten Zustand

Nach kurzzeitigem Maximaldurchfluss (Bruchteil einer Sekunde) aktiviert das EFV und reduziert den Durchfluss auf bis zu 1400 l/min. Mit eingebautem EFV gibt es keine Gefährdung durch umherfliegende Flaschen (siehe Bild).



Brandaus Jänner • 2020

Beispiel eines Flaschenventils mit Abströmsicherung.





Herkömmliche Flaschenventile mit Abströmsicherungen dürfen für den Einsatz in Sprungretter (Rüstzeit größer als 30sec.) nicht verwendet werden.



Die Kennzeichnung von Flaschenventilen die nur bei einem Abriss des Flaschenventile wirksam werden erfolgt mittels Grünem Handrad!



- Undichte Flaschenventile
 - ✓ Ober- und/oder Unterspindel beschädigt



- Auswirkungen
 - ✓ Druckverlust der Atemluftflasche
 - ✓ **Oberspindel → undicht bei geöffneten Flaschenventil**
 - ✓ **Unterspindel → undicht bei geschlossenem Flaschenventil**
- Maßnahmen
 - ✓ Der Hersteller (VTI) empfiehlt eine Service Intervall nach 5-Jahren
 - ✓ **Es wird empfohlen im Zuge der Flaschendruckprüfung (alle 10-Jahre) ein Ventilservice durchzuführen!!!**

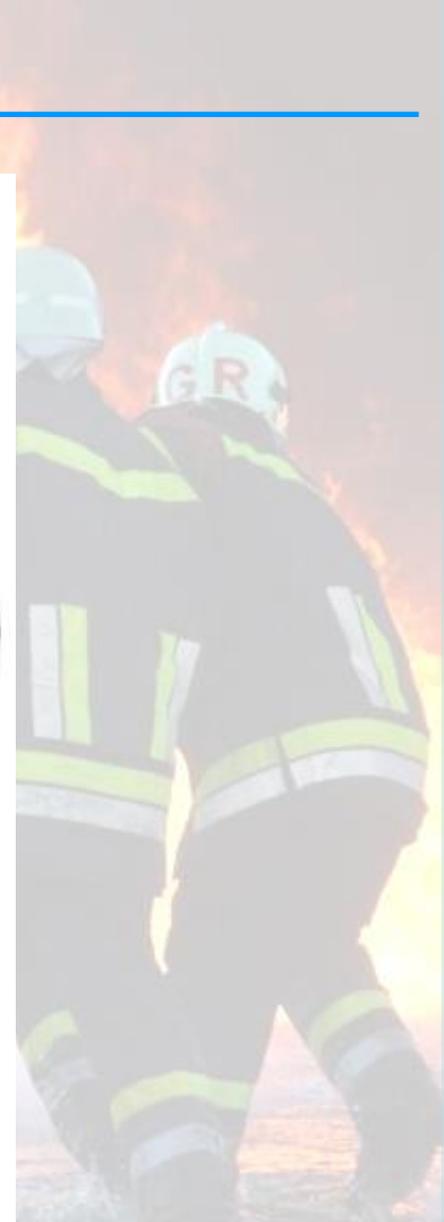
○ Flaschenventile ohne Kennzeichnung

- ✓ Neue Flaschenventilen müssen folgende Kennzeichnung Aufweisen:
 - ✓ Hersteller
 - ✓ Fertigungs- Jahr/Monat, oder Fertigungsnummer,
 - ✓ Type
 - ✓ Betriebsdruck
- ✓ Alte Flaschenventile
 - ✓ Hersteller
 - ✓ Datum der Herstellung
 - ✓ BetriebsdruckEntsprechen der EN144-2 2018-05-15 Punkt 5

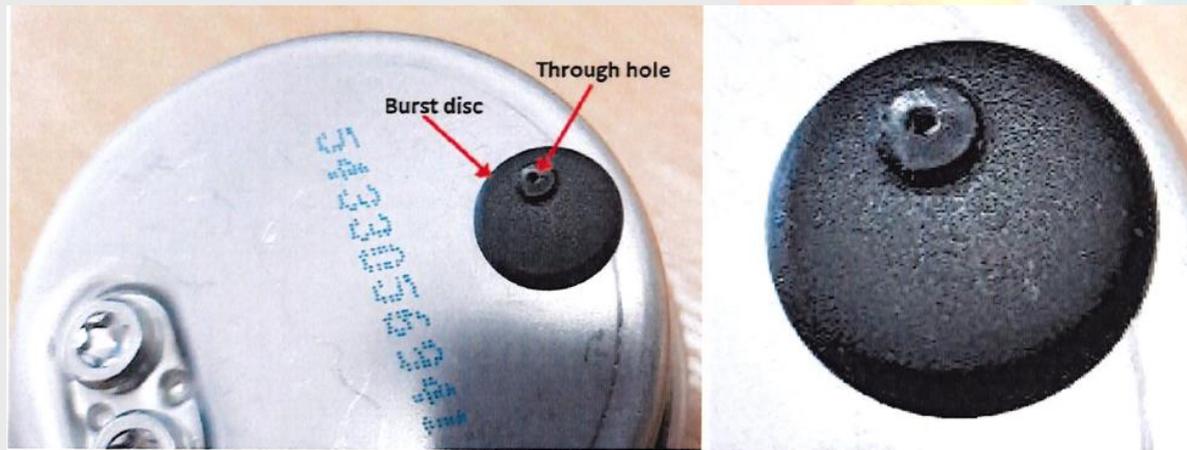


○ Maßnahmen

- ✓ Alte Flaschenventile mit der oben beschriebenen Kennzeichnung, dürfen entsprechend der EN144-2 2018 Punkt 5 weiter betrieben werden.
- ✓ Alte Flaschenventile ohne der oben beschriebenen Kennzeichnung dürfen nicht mehr betrieben werden und sind zu ersetzen!
- ✓ **Es wird empfohlen Flaschenventilen die Älter als 30-Jahre sind zu ersetzen!!!**



- Dräger fehlerhafte Manometer Berstscheibe
 - ✓ Nicht vorgesehene Durchgangsbohrung



- Auswirkungen
 - ✓ Eindringen von Wasser in das Manometer
- Maßnahmen
 - ✓ 9 Feuerwehren durch die ZAW teilweise verständigt
 - ✓ 46 Pressluftatmer werden durch die ZAW repariert

- Dräger O-Ring Hochdruck-Dichtstopfen
 - ✓ Falscher O-Ring



- Auswirkungen
 - ✓ Druckverlust im Hochdruck-Bereich
- Maßnahmen
 - ✓ 59 Feuerwehren durch die ZAW verständigt
 - ✓ 257 Pressluftatmer durch die ZAW repariert

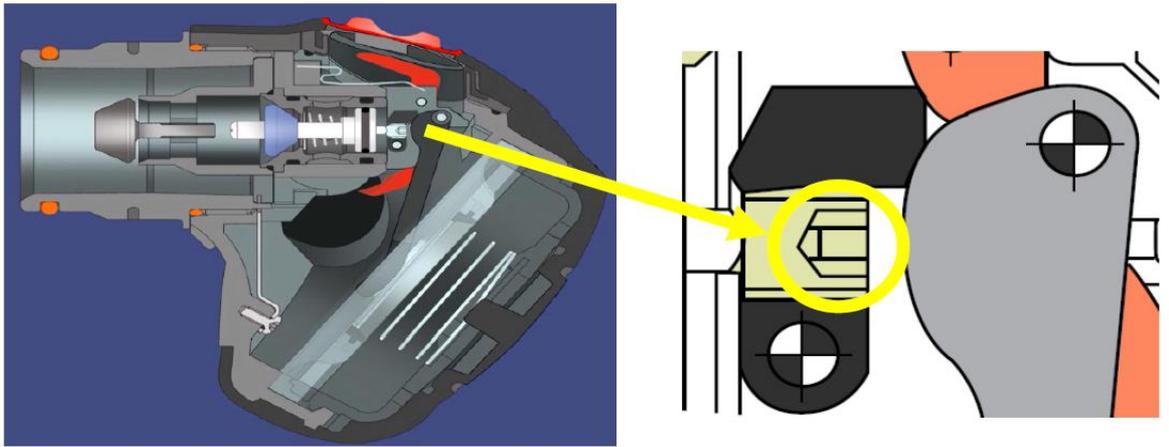
- Dräger Mitteldruck-Einstellschraube
 - ✓ Fehlende Schraubensicherung



- Auswirkungen
 - ✓ Erhöhung des Mitteldruck
- Maßnahmen
 - ✓ 23 Feuerwehren durch die ZAW verständigt
 - ✓ 30 Pressluftatmer durch die ZAW repariert



- Dräger Hebelhöhe Einstellschraube
 - ✓ Fehlende Festigkeit in der Verschraubung



- Auswirkungen
 - ✓ Abrupte Einstellung der Atemluftversorgung
- Maßnahmen
 - ✓ 92 Feuerwehren durch die ZAW verständigt (teilweise nicht mehr Einsatzbereit)
 - ✓ 495 Lungenautomaten durch die ZAW repariert/ausgetauscht

○ **MSA Vollmaske Ultra Elite ÜD**

- ✓ Vollmaske 31. Juli 2018
- ✓ Ersatzteile 31. Dezember 2026
- ✓ ENDE der Nutzung spätestens 2031
- ✓ **Ultra Elite ND nicht davon betroffen!!!**



○ **MSA Pressluftatmer AirGo und AirMaxx**

- ✓ Pressluftatmer 28. August 2020
- ✓ Ersatzteile 31. Dezember 2030
- ✓ ENDE der Nutzung spätestens 2040



○ **MSA Lungenautomat AutoMaxx ÜD**

- ✓ Pressluftatmer 28. August 2020
- ✓ Ersatzteile 31. Dezember 2030
- ✓ ENDE der Nutzung spätestens 2040
- ✓ **AutoMaxx ND nicht davon betroffenen!!!**



○ **MSA Wärmebildkameras Evolution 50000 Serie**

- ✓ Wärmebildkamera 11. Mai 2016
- ✓ Reparaturen und Serviceleistungen 1. Januar 2021



○ **Dräger Pressluftatmer PSS 5000/7000**

- ✓ Pressluftatmer 31. Dezember 2023
- ✓ Ersatzteile 31. Dezember 2030
- ✓ ENDE der Nutzung spätestens 2040 *(GÜ-DM)



○ **Dräger Wärmebildkamara UCF 8000/9000**

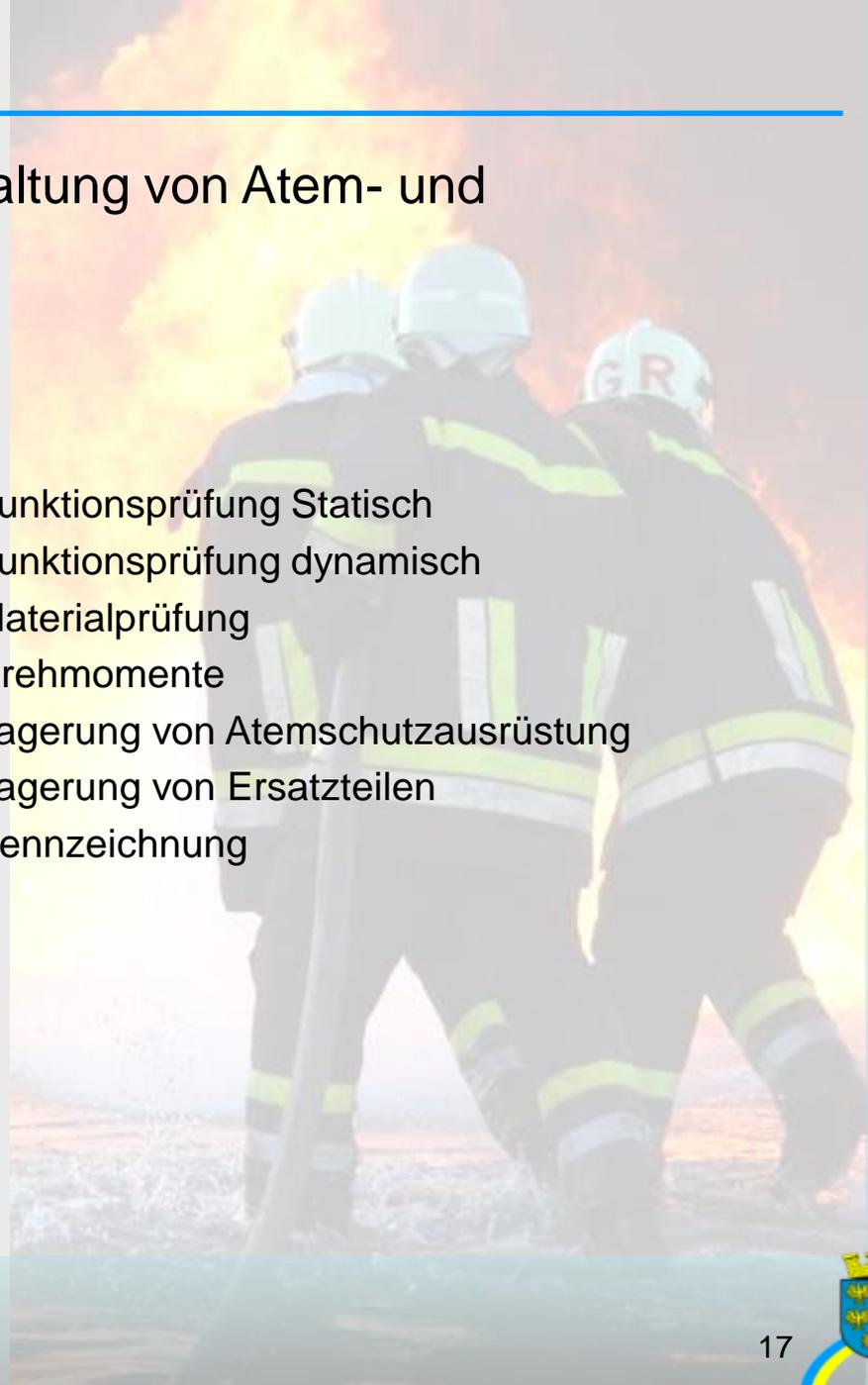
- ✓ Wärmebildkamera 31. Dezember 2022
- ✓ Reparaturen und Serviceleistungen 31.12.2030



- DA 3.3.4 Wartung- und Instandhaltung von Atem- und Körperschutzausrüstung
 - ✓ Genehmigung LFR Dezember 2023

- Detaillierte Erklärungen
 - ✓ Gebrauch
 - ✓ Extreme Belastungen
 - ✓ Grobreinigung/Vorreinigung
 - ✓ Reinigung
 - ✓ Dekontamination
 - ✓ Desinfektion
 - ✓ Trocknung
 - ✓ Funktionsprüfung Statisch
 - ✓ Funktionsprüfung dynamisch
 - ✓ Materialprüfung
 - ✓ Drehmomente
 - ✓ Lagerung von Atemschutzausrüstung
 - ✓ Lagerung von Ersatzteilen
 - ✓ Kennzeichnung

- Prüf- und Wartungsmatrix
 - ✓ Kurzprüfung Pressluftatmer
 - ✓ Funktionsprüfung



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Überprüfungsmatrix für Pressluftatmer**

Stand 14. September
2011

Art der Durchzuführenden Arbeiten

	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halbjährlich	jährlich	alle 6 Jahre	alle 9 Jahre	alle 10 Jahre
Kurzprüfung	■						
Reinigung		■		■			
Funktionsprüfung statisch		■	■				
Funktionsprüfung dynamisch				■			
Austausch des/der O-Ring(e) im Hochdruckanschluss				■			
Grundüberholung ohne Lungenautomat und Flaschen					■	■ a)	■ b)

- a) für MSA Pressluftatmer BD 96, BD 296, AirMaXX und AirGo. Für Geräte die einer häufigen Nutzung unterliegen, gilt eine Grundüberholung nach ca. 540 Stunden - dies entspricht 1080 Einsätzen mit einer Benutzungsdauer von 30 Minuten!
- b) nur für Dräger Pressluftatmer der Serie PSS 7000 und PSS 5000
nur für Interspiro Pressluftatmer der Serie QS und S-Klasse ab Baujahr 1. Jänner 2008 und jährliche „Funktionsprüfung dynamisch“ durch das Bezirksprüfteam.

Pressluftatmer

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	monatlich	jährlich	2 Jahre	10 Jahre
Kurzprüfung	■					
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■				
Funktionsprüfung statisch		■	■		■	
Funktionsprüfung dynamisch				■ a)		
Austausch des/der O-Ring(e) im Hochdruckanschluss					■	
Grundüberholung						■ b)

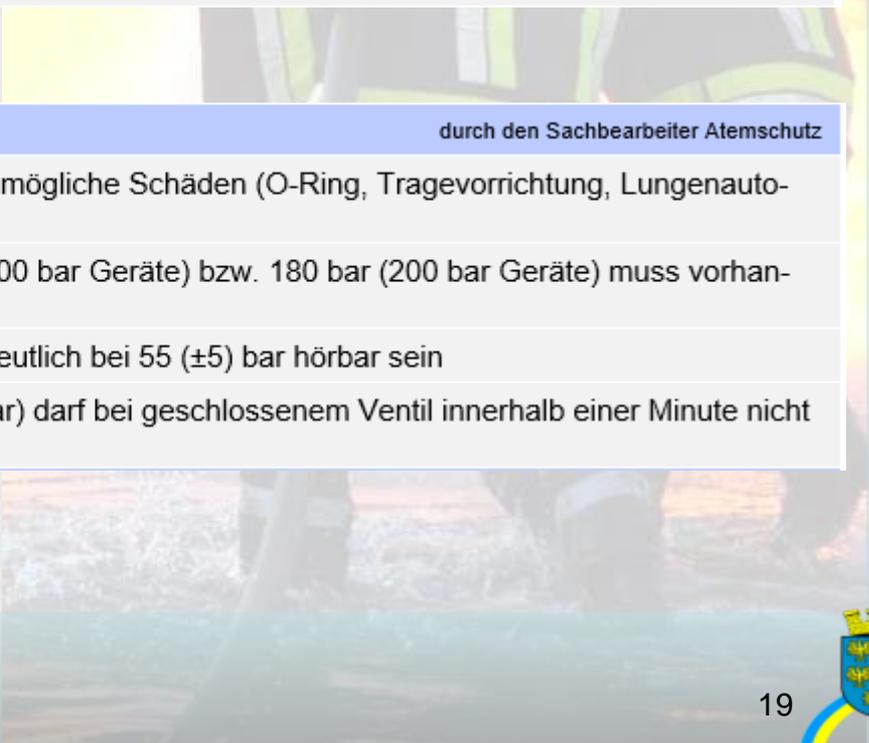
- a) Bei Zweifel an der Funktionalität und extremen Belastungen
- b) Entsprechend der Herstellerangaben, können auch kürzere Intervalle (6 oder 9 Jahre) vorkommen.





Kurzprüfung		durch den Atemschutzgeräteträger
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden	
Fülldruck der Atemluftflasche	Ein Mindestdruck von 270 bar (300 bar Geräte) bzw. 180 bar (200 bar Geräte) muss vorhanden sein	
Warneinrichtung	Das Warnsignal muss laut und deutlich hörbar sein	
Funktion	Nach dem Verbinden des Lungenautomaten und des Atemanschlusses durch zwei tiefe Atemzüge prüfen, ob der Pressluftatmer ohne wesentlichen Atemwiderstand genügend Luft abgibt	
Hochdruck-Dichtprüfung	Wichtig: Nach dem Flaschenwechsel, darf der Fülldruck bei geschlossenem Flaschenventil innerhalb einer Minute nicht mehr als 10 bar abfallen	

Funktionsprüfung statisch		durch den Sachbearbeiter Atemschutz
Optische Kontrolle	Kontrolle auf Vollständigkeit und mögliche Schäden (O-Ring, Tragevorrichtung, Lungenautomat, etc.)	
Fülldruck der Atemluftflasche	Ein Mindestdruck von 270 bar (300 bar Geräte) bzw. 180 bar (200 bar Geräte) muss vorhanden sein	
Warneinrichtung	Das Warnsignal muss laut und deutlich bei 55 (±5) bar hörbar sein	
Hochdruck-Dichtprüfung	Der Fülldruck (Nenndruck ±10 bar) darf bei geschlossenem Ventil innerhalb einer Minute nicht mehr als 10 bar abfallen.	



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Überprüfungsmatrix für Lungenautomaten**

Stand 14. September
2011

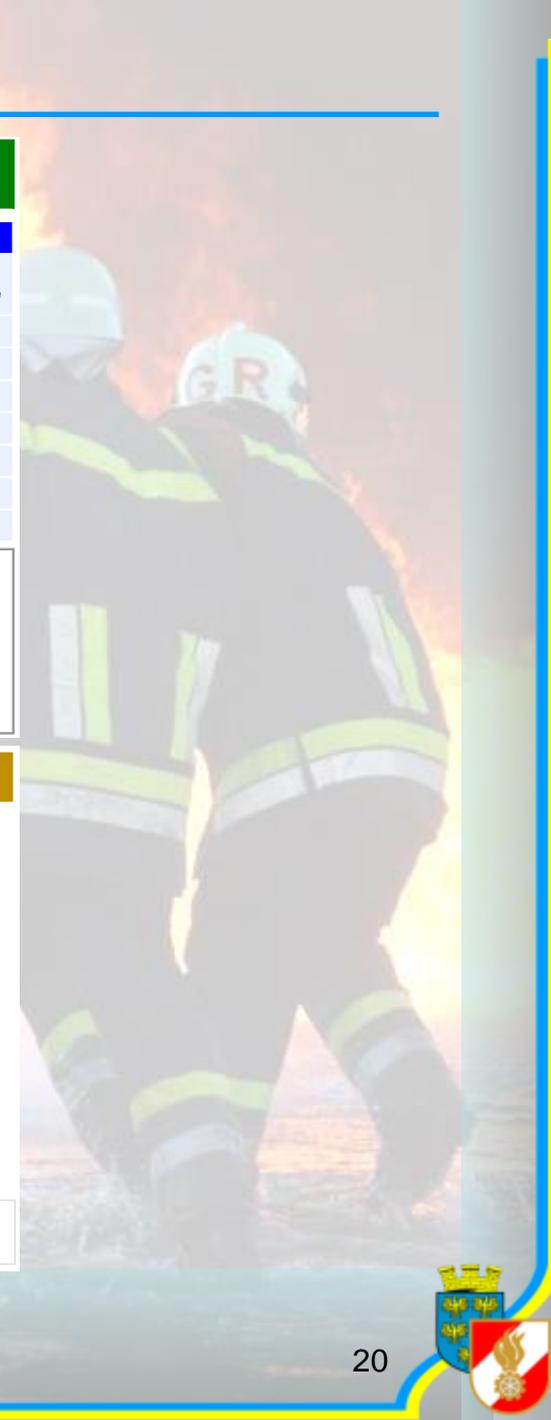
Art der durchzuführenden Arbeiten								
	nach Gebrauch	halbjährlich	jährlich	alle 2 Jahre	alle 4 Jahre	alle 6 Jahre	alle 9 Jahre	alle 10 Jahre
Reinigung / Desinfektion / Optische Kontrolle	■			■				
Funktionsprüfung statisch	■	■						
Funktionsprüfung dynamisch			■					
Sichtprüfung Membran	■ a)	■						
Austausch Membran				■ b)	■ a)			
Kontrolle des O-Ring bei Überdruck Steckanschluss	■ e)	■ e)						
Grundüberholung						■	■ c)	■ d)

- a) erfolgt die Sichtprüfung der Membran nach jedem Gebrauch und halbjährlich, gilt die 4-jährige Wechselfrist
- b) erfolgt die Sichtprüfung der Membran halbjährlich, gilt die 2-jährige Wechselfrist
- c) nur für MSA Lungenautomaten AutoMaXX und LA 96. Für Geräte die einer häufigen Nutzung unterliegen, gilt eine Grundüberholung nach ca. 540 Stunden - dies entspricht 1080 Einsätzen mit einer Benutzungsdauer von 30 Minuten!
- d) nur für Dräger Lungenautomaten der Serie PSS ab Baujahr 1. Juni 2010 bzw. ab Seriennummer BRBF xxxxx nur für Interspiro Lungenautomaten der Serie QS und S-Klasse ab Baujahr 1. Jänner 2008 und jährliche „Funktionsprüfung dynamisch“ durch das Bezirksprüfteam
- e) Austausch der Teile bei Bedarf

Lungenautomat

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	jährlich	5 Jahre	10 Jahre
Kurzprüfung	■				
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■		■	
Funktionsprüfung statisch		■		■	
Funktionsprüfung dynamisch			■ a)	■ b)	
Austausch des O-Ring/Dichtring Atemanschluss				■ b)	
Wechsel der Membran				■	
Grundüberholung					■ c)

- a) Zusätzlich bei Zweifel an der Funktionalität und extremen Belastungen
- b) Sofern baulich vorhanden
- c) Entsprechend den Herstellerangaben können auch kürzere Intervalle 6 oder 9 Jahre vorkommen



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Überprüfungsmatrix für Vollmasken**

Stand 14. September
2011

Art der durchzuführenden Arbeiten

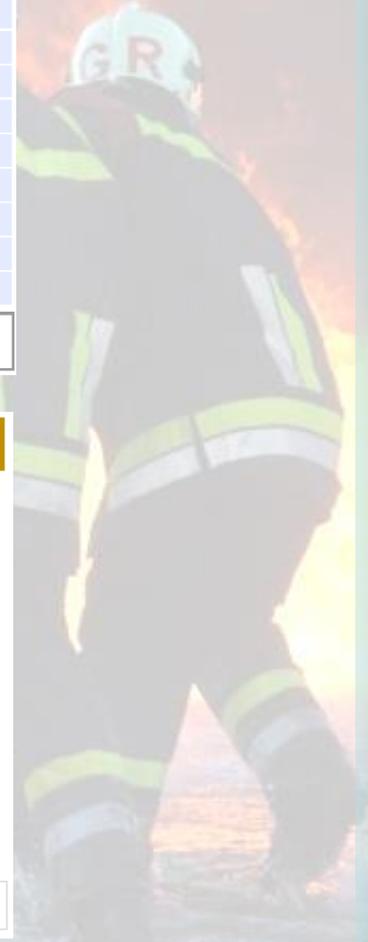
	vor Gebrauch	nach Gebrauch	halbjährlich	alle 2 Jahre	alle 3 Jahre	alle 4 Jahre	alle 6 Jahre
Funktionsprüfung	■						
Reinigung / Desinfektion / Optische Kontrolle		■	■	■ a)			
Funktionsprüfung statisch		■	■	■ a)			
Austausch der Ausatemventilscheibe						■	
Austausch der Sprechmembran samt Dichtung / O-Ring							■
Kontrolle der Einatemventilscheibe			■ b)	■ a)b)			
Kontrolle des Einatemventilteller			■ b)	■ a)b)			
Kontrolle der Steuerventile			■ b)	■ a)b)			
Kontrolle des O-Ring bei Überdruck Steckanschluss			■ b)	■ a)b)			

- a) für verpackte Masken, die vor Verunreinigung und Beschädigung geschützt sind
b) Wechsel der Teile bei Bedarf / Bedienungsanleitung des Herstellers

Vollmasken (Atemanschluss)

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	jährlich	5 Jahre
Kurzprüfung	■			
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■		
Funktionsprüfung statisch		■	■ a)	■
Austausch des O-Ring/Dichtring am Anschlussstück				■ b)
Wechsel der Ausatemventilscheibe				■
Wechsel der Sprechmembran und Dichtung/O-Ring				■

- a) Wird der Atemanschluss (Vollmaske) luftdicht verpackt und nicht im Fahrzeug gelagert, alle 2 Jahre
b) Sofern baulich vorhanden



**Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband
Überprüfungsmatrix für Chemikalienschutzanzug (CSA)**

Stand 14. September
2011

Art der durchzuführenden Arbeiten						
	vor Gebrauch	nach Gebrauch	jährlich	alle 2 Jahre	alle 6 Jahre	alle 10 Jahre
Funktionskontrolle	■					
Standard-Deko an der Einsatz- / Übungsstelle		■				
Reinigung / Desinfektion		■	■			
Funktionsprüfung statisch		■	■ d)			
Austausch der Ventilscheibe der Anzugsventile				■		
Fetten des Reißverschlusses	■	■				
Funktionskontrolle des Luftversorgungssystem	■					
Funktionsprüfung des Luftversorgungssystem			■			
Grundüberholung Luftversorgungssystem					■ c)	
CSA Gebrauchsfristen						■ a)b)

a) Sofern keine unreparable Schäden oder Undichtigkeiten vorhanden sind
 b) Längere Gebrauchsfristen siehe Bedienungsanleitung des Herstellers
 c) Längere Grundüberholungsintervalle siehe Bedienungsanleitung des Herstellers
 d) bei Lagerung in Fahrzeugen ist die optische Kontrolle halbjährlich durchzuführen

Chemikalienschutzanzug (CSA)						
Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	monatlich	jährlich	5 Jahre	15 Jahre
Kurzprüfung	■					
Funktionsprüfung statisch		■		■ a)		
Wechsel der Ausatemventilscheiben					■ a)	
Grobreinigung / Reinigung / Desinfektion / Trocknung		■				
Entsorgung		■ c)				■ d)

a) Entsprechend den Herstellerangaben auch längere Intervalle möglich (Einweganzüge, Lagertaschen, etc.)
 b) Sofern vorhanden
 c) Bei Einweganzügen oder bei einer entsprechenden Materialbeschädigung oder Kontamination
 d) Entsprechend den Herstellerangaben können auch kürzere Intervalle (5 oder 10-Jahre) möglich sein



Atemluftflaschen (Versandbehälter)

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	monatlich	5 Jahre	10 Jahre	12 Jahre
Druckkontrolle	■		■			
Füllung		■				
Druckprüfung von Stahlflaschen					■	
Druckprüfung von CFK Flaschen				■		
Druckprüfung von Speicherflaschen						■
Innen- und Außenbesichtigung von Tauchflaschen	jeweils im 4. und 7. Jahr					
Ventilservice					■	

Filtergeräte gegen Gase, Dämpfe und Partikel (inkl. Brandfluchthauben)

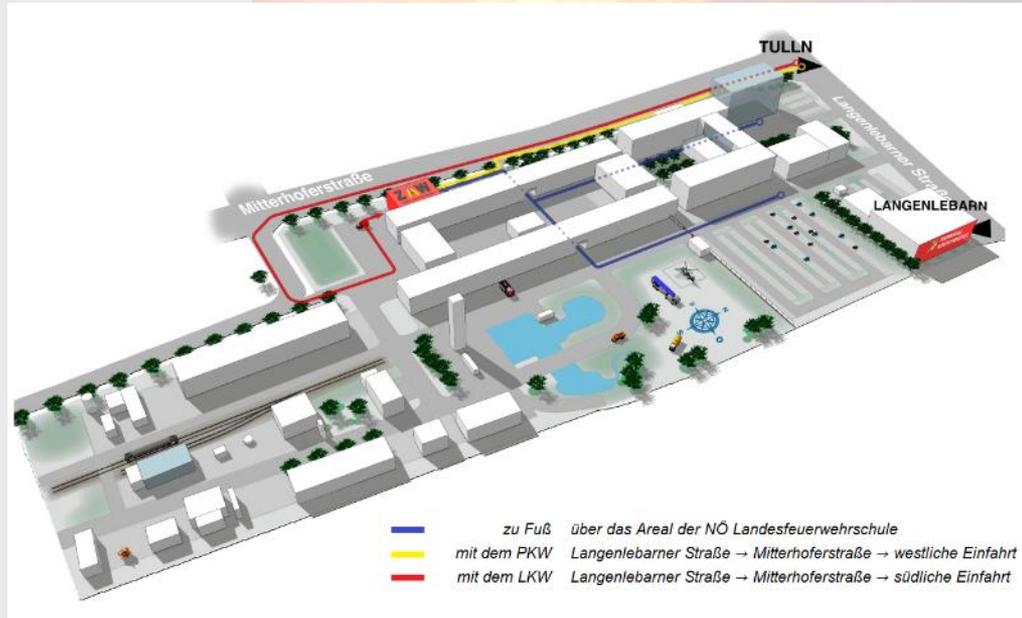
Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	jährlich	Ende der Lagerfähigkeit
Kurzprüfung	■			
Sichtprüfung			■	
Entsorgung		■ a)		■

a) Bei Brandfluchthauben kann je nach Modell nach einer Reinigung, Desinfektion und einem Filterwechsel diese weiterverwendet werden

Mess- und Warngeräte

Tätigkeit	vor dem Gebrauch	nach dem Gebrauch	4 Monate	Jährlich
Funktionskontrolle	■	■ a)		■
Sichtkontrolle		■	■	■
Funktionstest			■	■
Systemkontrolle				■

a) Wenn nicht auszuschließen ist, dass Störungen wie Stoß, Fall, Sensorvergiftung Messbereichsüberschreitung, u. dgl. aufgetreten sind, ist eine erneute Funktionskontrolle/Funktionstest erforderlich.



☎ +43 (57) 122 33 - 290
 ✉ n.zaw@feuerwehr.gv.at

Mario Glocker

Abteilungsleiter Atemschutz und ZAW im Landesfeuerwehrkommando

☎ +43 (676) 86116692
 ☎ +43 (57) 122 33 - 344
 ✉ mario.glocker@feuerwehr.gv.at



Franz Gansberger

Sachbearbeiter ZAW im Landesfeuerwehrkommando

☎ +43 (57) 122 33 - 345
 ✉ franz.gansberger@feuerwehr.gv.at



Bernhard Steigberger

Sachbearbeiter ZAW im Landesfeuerwehrkommando

☎ +43 (57) 122 33 - 319
 ✉ bernhard.steigberger@feuerwehr.gv.at



Klaus Aulenbach

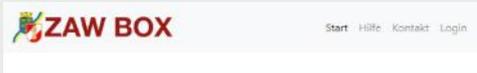
Sachbearbeiter ZAW im Landesfeuerwehrkommando

☎ +43 (57) 122 33 - 354
 ✉ klaus.aulenbach@feuerwehr.gv.at



- **Zentraleinkauf**
 - AS-Ausrüstung, Zubehör, Chemie, Ersatzteile, etc.
- **Gerätevorführungen**
 - Nach Terminvereinbarung
- **Grundüberholung von Pressluftatmer**
 - Feuerwehr wird durch die ZAW verständigt
- **Reparaturprüfungen**
 - jederzeit
- **Flaschendruckprüfung**
 - Feuerwehr wird durch die ZAW verständigt





ZAW BOX

Reservieren Sie eine Box in Ihrem Wunschzeitfenster, um Ihre Atemschutzrüstung sicher bei der ZAW hinterlegen zu können, ohne dass ein Mitarbeiter anwesend sein muss.

[Box reservieren](#)

ZAW BOX v1.0.0 - © NÖ Landesfeuerwehrverband 2018



<https://zawbox.n.feuerwehr.gv.at/start>

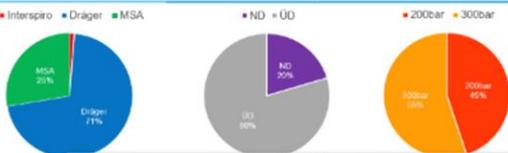


Zentrale Atemschutzwerkstatt Jahresbericht 2022

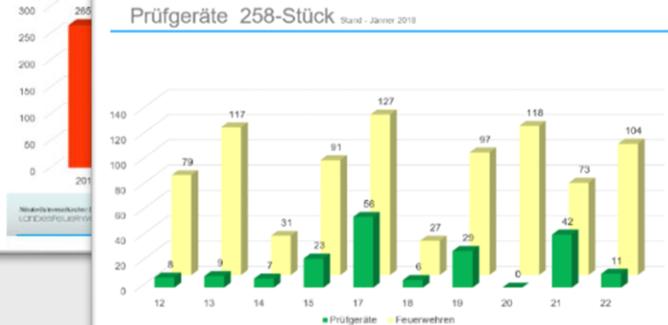
Pressluftatmer 9.761-Stück Stand - Januar 2020



Ankauf – Pressluftatmer



Prüfgeräte 258-Stück Stand - Januar 2018



Downloaden unter:

<https://www.noel122.at/fachinfos/atemschutz/fortbildung>

oder

https://webshop-b2b.n.feuerwehr.gv.at/ecommerce/category-browse?category_id=156918



Ansprechperson im LFK



HBI Ing. Dominik Kerschbaumer

02272/9005 - 13177

dominik.kerschbaumer@feuerwehr.gv.at



ABI Mario Glocker

02272/9005 - 16692

Mario.glocker@feuerwehr.gv.at



haben wir noch
etwas vergessen ?



Gute und Sichere
Heimreise
und ein schönes
Wochenende!!!!!!

